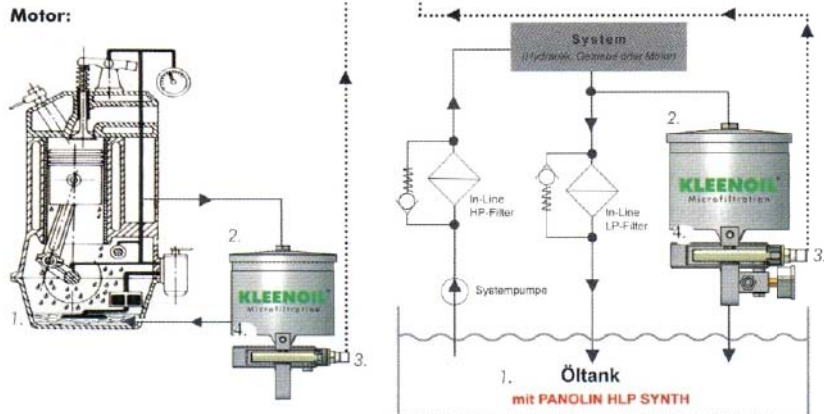


Systemdarstellung:

- 1. Langzeitaugliches Öl
- 2. Microfiltration - Nebenstromfilter
- 3. KLEENOIL ICC
- 4. KLEENOIL Nebenstromfilter mit eingebautem ICC



Systemdarstellung des dreistufigen Fluidkonzeptes für Motor und Hydraulik. | Grafik: Kleenoil



Ölanalyse on board

Das von der Kleenoil Panolin AG entwickelte Fluidkonzept für Hydraulik- und Motoröle hat das Ziel ölwechselfreie Maschinen zu erreichen.

Erstmals wird das „on board“ Ölanalysesystem direkt in die Filtereinheit eingebaut. Für besonders empfindliche oder für den Betrieb sehr wichtige Anlagen, kann auf Wunsch die gleiche Filtereinheit auch mit einem zusätzlichem Partikelzählgerät kombiniert werden. Dadurch wird der Kleenoil Nebenstromfilter zu einer Reinhaltungs- und Überwachungszentrale des Öls. Die Integration im Nebenstromfilter vereinfacht die Anwendung und Wartung.

„Mit dieser Neuentwicklung wird praktisch das Zeitalter der Spekulationen über die tatsächliche Ölqualität in der Maschine ebenso beendet wie auch die empirisch festgelegten Handlungen wie z. B. Ölwechsel oder Ölanalysen“, so Milorad Kristic, Geschäftsführer der Kleenoil Panolin AG. Alle notwendigen Maßnahmen erfolgen jetzt ausschließlich zustandsabhängig. Maschinenverschleiß, Störungen und Ausfälle werden minimiert. Gleichzeitig werden Kraftstoffkosten eingespart, weil die Maschinen nicht wie sonst häufig üblich nach längerer Einsatzdauer bis zu 20% ihrer Maschinenleistung verlieren. So haben Öle neben der Kraftübertragung (Hydraulik) und Kühlung, die wesentliche Funktion, durch die Schmierung

Reibungswiderstände zu minimieren. Je nach Ölqualität und insbesondere Sauberkeit wird diese Aufgabe mehr oder weniger gut erledigt. Die zwangsläufige Folge daraus ist ein unterschiedlicher Energiebedarf.

Das Kleenoil Fluidkonzept basiert daher auf drei Stufen: Erstens auf dem Einsatz von Langzeitölen wie dem des biologisch schnell abbaubaren Hydrauliköls Panolin HLP SYNTH. Das Produkt ist in der Praxis bis über 100.000 Betriebsstunden ohne Ölwechsel erprobt. Zweitens basiert das Konzept auf der Öl-microfiltration im Nebenstrom und drittens auf dem neuen „on board“ Ölanalysesystem. Die nötigen Gesamtkosten für diese Verbesserungsmaßnahme sind nach Herstellerangaben überschaubar, bringen aber große Ersparnisse in der Praxis.

Stand A4.119 ■